



ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Anfrage nach § 5 Abs. 1 GeschO der FDP-Fraktion
hier: Prüfung von Identitätspapieren

Beratungsfolge:

09.11.2016 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

Anfragetext:

Hiermit bitten wir die Verwaltung um Beantwortung der folgenden Fragen gem. §5 GO:

1. Wie wird gegenwärtig bei An- und Ummeldungen in Hagener Bürgerämtern die Echtheit der vorgelegten Ausweispapiere überprüft?
2. Welche technischen Systeme werden eingesetzt?
3. Werden insbesondere spezielle automatisierte Dokumentenprüfsysteme eingesetzt?
4. Falls ja: Haben diese die Aufklärungsrate erhöht? Falls nein: Wie bewertet die Verwaltung eine mögliche Einführung solcher Geräte?
5. Wie viele An- und Ummeldungen in Hagen fanden 2015 sowie im laufenden Jahr in Hagen statt?
6. Wie oft wurden dabei unechte Ausweispapiere festgestellt?
7. Wie oft gab es Verdachtsfälle?
8. Wie wird bei Verdachtsfällen vorgegangen?



9. Gibt es spezifische verwaltungsinterne Vorgaben, wie in Fällen verdächtiger Ausweispapiere vorzugehen ist?

Kurzfassung
Entfällt.

Begründung
Siehe Anlage.



FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hagen
Rathausstr. 11
Trakt B, Raum 201
58095 Hagen

Tel.: 02331-2072380
Fax: 02331-2072091
Mail: kontakt@fdp-fraktion-hagen.de
Web: www.fdp-hagen.de

FDP-Fraktion • Rathausstr. 11 • 58095 Hagen

An den
Vorsitzenden des Unterausschusses
Hans-Georg Panzer
Im Haus

Hagen, 10.10.2016

Betreff: „Prüfung von Identitätspapieren“ – UWA, 09.11.2016

Sehr geehrter Herr Panzer,

hiermit bitten wir die Verwaltung um Beantwortung der folgenden Fragen gem. §5 GO:

1. Wie wird gegenwärtig bei An- und Ummeldungen in Hagener Bürgerämtern die Echtheit der vorgelegten Ausweispapiere überprüft?
2. Welche technischen Systeme werden eingesetzt?
3. Werden insbesondere spezielle automatisierte Dokumentenprüfsysteme eingesetzt?
4. Falls ja: Haben diese die Aufklärungsrate erhöht? Falls nein: Wie bewertet die Verwaltung eine mögliche Einführung solcher Geräte?
5. Wie viele An- und Ummeldungen in Hagen fanden 2015 sowie im laufenden Jahr in Hagen statt?
6. Wie oft wurden dabei unechte Ausweispapiere festgestellt?
7. Wie oft gab es Verdachtsfälle?
8. Wie wird bei Verdachtsfällen vorgegangen?
9. Gibt es spezifische verwaltungsintern Vorgaben, wie in Fällen verdächtiger Ausweispapiere vorzugehen ist?

Begründung

In den vergangenen Monaten häufen sich Berichte, dass die kommunalen Meldeämter sich immer häufiger mit gefälschten oder mutmaßlich manipulierten Ausweisdokumenten konfrontiert sehen. Die FDP-Fraktion möchte daher wissen, mit welchen Mitteln die

Meldebehörde der Stadt Hagen Identitätspapiere prüft und welche Auffälligkeiten seit 2015 festgestellt wurden. Insbesondere ist für uns von Interesse, ob bei der Prüfung bereits Dokumentenprüfgeräte eingesetzt werden und wie die Verwaltung deren (möglichen) Einsatz bewertet.

Mit freundlichen Grüßen

Claus Thielmann
Fraktionsvorsitzender

Alexander Plahr
umweltpolitischer Sprecher